

Liebe Eltern,

dieses ABC soll eine Unterstützung für Sie sein und Ihnen die Möglichkeit geben, den Kindergarten-Alltag besser kennen zu lernen.

A

Aufsichtspflicht: Für die Dauer der Zeit im Kindergarten steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Diese beginnt, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet mit dem Abholen durch Sie. Falls Sie ihr Kind auf dem Flur oder Spielplatz antreffen, verlassen Sie den Kindergarten bitte nicht, ohne vorher dem Personal Bescheid zu geben.

Abholausweis: Um bei der hohen Kinderzahl einen genauen Überblick zu haben, gibt es bei uns für jedes Kind einen Ausweis, welcher nach dem Abholen des Kindes von Ihnen in den dafür vorgesehenen Kasten geworfen werden muss.

Ausflüge: Im Laufe des Kindergartenjahres finden immer wieder Spaziergänge und Ausflüge auf Spielplätze oder ins Naturschutzgebiet statt. Kurze Ausflüge werden auch spontan unternommen, ansonsten werden Sie von der jeweiligen Gruppe rechtzeitig informiert.

B

Bringzeit: Sie können Ihr Kind von 6.00 bis 9.00 Uhr zu uns bringen. Sollte ihr Kind krank sein oder Urlaub machen, rufen Sie bitte bis 9.00 Uhr an und melden Sie es ab.

C

Christliche Erziehung: Unsere Einrichtung ist Mitglied der Diakonie Mitteldeutschland. Wir sehen es als ein Ziel, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln. Wir richten uns mit unseren Aktivitäten nach dem natürlichen Jahreskreislauf und beziehen wiederkehrende Ereignisse (Jahreszeiten, Ostern, St. Martin, Weihnachten etc.) mit in unseren Alltag ein.

D

Dankeschön: ...möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit, Anregungen und wertvollen Hinweise sagen, die unsere Arbeit erleichtern.

E

Eingeschränkter Betrieb: Zwei Wochen in den Sommerferien ist die Einrichtung nur mit einer personellen Notbesetzung geöffnet. Bitte sehen Sie in dieser Zeit von einer Betreuung Ihres Kindes in der Kita ab. Bitte denken Sie daran, dass ein Kindergartentag für Ihr Kind ein „Arbeitstag“ ist, und den Urlaub mit den Eltern braucht.

Elternbeirat: Zu Beginn eines neuen Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe ein neuer Elternbeirat durch die Eltern gewählt. Er vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit Team und Träger.

Elternabend/ Elterngespräche: Zweimal im Jahr finden in jeder Gruppe Elternabende statt. Bei individuellem Gesprächsbedarf besteht natürlich auch die Möglichkeit von Elterngesprächen.

F

Funktionsräume: Wir verfügen im Kindergarten über ein Theaterzimmer, ein Bauzimmer, eine Bibliothek und eine Erlebnishalle. Je nach Alter dürfen die Kinder unsere Funktionsräume unter Anleitung der Erzieherin, aber auch selbständig nutzen.

G

Gebühren (Stand: 01.04.2015):

Kindergarten

ganztags 100 € halbtags 80 €

Kinderkrippe

ganztags 120 € halbtags 100 €

Zusätzlich werden Kosten für die Verpflegung erhoben.

H

Hausschuhe: Ihr Kind benötigt im Kindergarten Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Bitte keine offenen Pantoffeln oder Schlappen mitbringen. Denken Sie bitte daran, dass Kinderfüße wachsen.

I

Informationen: Jede Gruppe hat eine Infowand an der Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen entnehmen können. Weitere Infos, die den gesamten Kindergarten betreffen, finden Sie im Eingangsbereich.

K

Konzeption: Die Konzeption unserer Einrichtung liegt im Büro der Leiterin zur Einsicht aus. Da wir unsere Arbeit ständig reflektieren, wird die Konzeption von uns fortlaufend überarbeitet.

Krankheiten: Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns telefonisch. Ein krankes Kind gehört nicht in die Einrichtung. Bitte lassen Sie Ihrem Kind genug Zeit um wieder gesund zu werden. Bei ansteckenden Erkrankungen benötigen wir ein Attest, bevor das Kind wieder den Kindergarten besucht.

Küche: In unserem Kindergarten gibt es eine eigene Küche, in der die Ganztagsverpflegung zubereitet wird. Unsere Köchinnen achten auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung.

M

Medikamente: Wir geben den Kindern keine Medikamente. Ausnahmen bilden ärztlich attestierte Medikamente, chronische Krankheiten oder Notfallmedikation.

N

Notfall: Für den Notfall benötigen wir eine **aktuelle** Telefon- bzw. Handynummer, unter der Sie immer erreichbar sind.

O

Öffnungszeiten: Unsere Einrichtung hat von 6.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Schließtage ergeben sich durch Brückentage, Fortbildungen etc. Die Termine werden mit dem Elternbeirat abgestimmt und frühzeitig bekannt gegeben, sodass Sie eine alternative Betreuung für Ihr Kind organisieren können.

Offenheit: Wir wollen „dicke Luft“ vermeiden, daher wenden Sie sich direkt an uns, wenn es Probleme oder Beschwerden gibt.

P

Praktikanten: Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikanten aus verschiedenen Einrichtungen (Schüler der Fachschule, Schulpraktikanten) bei uns, um so einen Einblick in die Einrichtung und den Beruf des Erziehers zu bekommen.

P

Partizipation: Unsere Kinder der mittleren und älteren Gruppen bilden einen Kinderrat (jeweils 2 Sprecher) und haben somit die Möglichkeit den Kindergartenalltag aktiv mitzugestalten.

R

Ruhen und Schlafen: Die Mittagsruhe wird je nach Alter und individuellen Bedürfnissen der Kinder von der Gruppenerzieherin gestaltet. Die Hauptruhezeit ist von 12.00 bis 14.00 Uhr.

S

Situationsorientierter Ansatz: Unser pädagogischer Ansatz geht vom Kind aus, d.h. jede Gruppenerzieherin plant zusammen mit den Kindern die pädagogischen Angebote.
Spiel: Wir legen großen Wert auf das Spiel unserer Kinder. Hier können sie sich ausprobieren, weiterentwickeln und soziale Beziehungen pflegen. Die Erzieherin greift dabei nur im notwendigen Umfang ein.

Schweigepflicht: Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternbeirat.

Sporthalle: An 2 Tagen in der Woche können wir die angrenzende Sporthalle nutzen. Bitte hierfür den Kindern einen Sportbeutel mit Sportsachen mitgeben.

T

Team: Unser Team setzt sich aus ca. 30 pädagogischen und sieben technischen Mitarbeitenden zusammen.

Träger: Seit 1998 ist der Kinder- und Jugenddorf Regenbogen e.V. Träger der Kindertagesstätte.

U

Unfallversicherung: Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.

V

Veranstaltungen: Höhepunkte im Jahr sind unsere Feste und Feiern. Dabei werden Traditionen und christliche Bräuche gepflegt. Wir feiern gemeinsame und individuelle Feste.

V

Viren: Viren, Infektionen und weitere Erkrankungen kommen leider immer mal vor. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im Eingangsbereich mit Informationen über das eventuelle Auftreten bestimmter Krankheiten und Ihre Pflichten und Verhaltensweisen, um eine Verbreitung und Epidemie von diesen zu verhindern.

W

Waldtage: Einmal im Jahr finden für die mittleren und älteren Gruppen die Waldtage statt. Unsere Kinder genießen von 9-14 Uhr die freie Natur.

Z

Zahnpflege: Mit 2 Zahnärzten hat die Einrichtung einen Kooperationsvertrag. Diese kommen 1x/Quartal und üben mit den Kindern das richtige Putzen. Die Kinder lernen dabei, was für die Zähne gesund und wichtig ist.

KONTAKT:

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Breitungen
Riegelsweg 3
98597 Breitungen

Tel.: (036848) 87 498
Fax: (036848) 65 99 81

kita.breitungen@kinderdorf-regenbogen.de
www.kinderdorf-regenbogen.de

Mitglied im Diakonischen Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V.



KINDER- UND JUGENDDORF
REGENBOGEN

ABC

der Kindertageseinrichtung
„Regenbogen“ Breitungen

